

## Lexikon der Binnenschifffahrt

<b>Fahrwasser</b>	der nach dem jeweiligen Wasserstand für die durchgehende Schifffahrt benutzbare Teil der Wasserstraße
<b>Fahrwasserparameter</b>	veränderliche Größen, die die Qualität des aktuell verfügbaren Fahrwassers bestimmen, z.B. verfügbare Tiefe und Breite des Fahrwassers
<b>Fixpunkthöhe</b>	senkrechter Abstand zwischen der Wasserlinie und dem höchsten unbeweglichen Punkt eines Schiffes, nachdem bewegliche Teile wie beispielsweise Masten, Radar oder Steuerhaus umgeklappt oder abgesenkt wurden
<b>Frachtführer</b>	übernimmt gewerbsmäßig auf eigene Rechnung die Beförderung von Gütern mit eigenen oder fremden Schiffen
<b>gebrochener Verkehr</b>	Art des multimodalen Verkehrs, in dem die Waren selbst umgeladen werden, im Gegensatz zum intermodalen bzw. kombinierten Verkehrs
<b>Gefahrgut</b>	Stoffe und Gegenstände, von denen Gefahren für Menschen, Tiere oder die Umwelt ausgehen
<b>Hinterland eines Hafens</b>	Einzugsgebiet eines Hafens, das eine gute Verkehrsanbindung aufweist
<b>intermodaler Verkehr</b>	Transport von Gütern in ein und derselben Ladeeinheit oder demselben Straßenfahrzeug auf zwei oder mehreren Verkehrsträgern, wobei ein Wechsel der Ladeeinheit, aber kein Umschlag der transportierten Güter selbst erfolgt
<b>kombinierter Verkehr</b>	Sonderform des intermodalen Verkehrs, bei dem der überwiegende Teil der Strecke mit dem Binnenschiff oder der Bahn zurückgelegt und der Vor- und Nachlauf auf der Straße so kurz wie möglich gehalten wird
<b>Logistikkette</b>	Kette von Prozessen und Standorten, die Güter auf ihrem Weg von der Beschaffung zum Endabnehmer passieren
<b>Modal Split</b>	Verteilung des Verkehrsaufkommens auf die verschiedenen Verkehrsmittel nach ihrem Anteil am Gesamtverkehrsaufkommen
<b>Motorgüterschiff</b>	selbst fahrendes Schiff mit eigenem Antrieb und Laderaum; Überbegriff für Trockengüterschiff, Tankschiff, Containerschiff und RoRo-Schiff
<b>multimodaler Verkehr</b>	Transport von Gütern mit zwei oder mehreren verschiedenen Verkehrsträgern
<b>Nachhaltigkeit</b>	Nutzung eines regenerierbaren Systems in einer Weise, dass dieses System in seinen wesentlichen Eigenschaften erhalten bleibt und sein Bestand auf natürliche Weise regeneriert werden kann
<b>Nachlauf</b>	Teil der Transportkette, der sich vom letzten Umschlagplatz oder Terminal bis zur Ablieferstelle erstreckt
<b>Nachrichten für die Binnenschifffahrt (NtS)</b>	standardisierte elektronische Bekanntmachung über zumeist zeitlich begrenzte Einschränkungen und Vorgaben für die Schifffahrt

<b>nautischer Engpass</b>	Abschnitt einer Wasserstraße, der die Schifffahrt einschränkt oder behindert
<b>Oberwasser</b>	Streckenabschnitt einer Wasserstraße unmittelbar oberhalb eines Staukraftwerkes; vergleiche Unterwasser
<b>Pegel</b>	Einrichtung zur Messung des Wasserstandes oberirdischer Gewässer
<b>Pegelstand</b>	Wasserhöhe an einem bestimmten Punkt im Bezugsprofil eines Gewässers
<b>Reach Stacker</b>	Fahrzeug mit mobilem Fronthebegerät für das Bewegen oder Stapeln von intermodalen Ladeeinheiten
<b>Roll-on-Roll-off (RoRo)</b>	Ladung wird unter Verwendung von Rädern auf das Schiff gefahren oder fährt selbst hinauf (z.B. KFZ)
<b>Schiffsverband/Schubverband</b>	Formation bestehend aus einem motorisierten Schiff und einem oder mehreren Schubleichtern: Schubverband, Koppelverband
<b>Schleuse</b>	hydraulische Anlage zur Überwindung von Höhenunterschieden entlang einer Wasserstraße (z.B. als Teil eines Kraftwerkes), bei dem durch Füllen oder Entleeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden
<b>Schleusenkammer</b>	zwischen den Schleusentoren einer Schleuse liegender Raum, in dem ein Schiff im Rahmen einer Schließung gehoben oder gesenkt wird
<b>Schubleichter</b>	Schiff ohne eigenen Antrieb, das von einem Motorschiff geschoben wird oder diesem beigekoppelt ist
<b>Tankschiff</b>	Motorgüterschiff, das für den Transport von Flüssiggütern ausgestattet ist, darunter etwa Mineralöl, Derivate, chemische Produkte oder Flüssiggase
<b>Tracking- und Tracing</b>	elektronische Sendungsverfolgung meist via GPS, zur Lokalisierung und deren Statusinformationen
<b>Trockengüterschiff</b>	Motorgüterschiff, dass für die Beförderung verschiedenster Trockengüter eingesetzt werden kann, darunter etwa Holz, Getreide oder Erze
<b>Twenty-Foot Equivalent Unit (TEU)</b>	statistische Hilfsgröße gemäß 20-Fuß-ISO Container zur Beschreibung von Verkehrsströmen oder Kapazitäten
<b>Umschlag</b>	Wechsel von Gütern oder Transporteinheiten von einem Verkehrsmittel auf ein anderes
<b>Unterwasser</b>	Streckenabschnitt einer Wasserstraße unmittelbar unterhalb eines Staukraftwerks; vergleiche Oberwasser
<b>Verkehrsmittel</b>	Fahrzeuge zur Beförderung von Personen und Gütern wie beispielsweise Lkw, Bahn oder Binnenschiff
<b>Verkehrsträger</b>	Verkehrsinfrastruktur wie Straße, Schiene Luftraum, Binnenwasserstraße etc. als Grundvoraussetzung für die Nutzung von Verkehrsmitteln
<b>Vorlauf</b>	am Beginn einer Transportkette liegende Teilstrecke, die durch den Hauptlauf und ggf. durch einen Nachlauf komplettiert wird
<b>Wasserstraße</b>	schiffbares Gewässer, für das gesetzliche Bestimmungen für die Sicherheit und Flüssigkeit der gewerbsmäßigen Schifffahrt bestehen